

Ressort: Lokales

Niedersachsen will mehr Gefährder abschieben

Hannover, 09.04.2017, 01:00 Uhr

GDN - Nach der bundesweit ersten Abschiebung eines von der Polizei als Gefährder eingestuften Islamisten will Niedersachsens Innenminister Boris Pistorius (SPD) weitere verdächtige Personen abschieben, ohne dass ihnen eine Straftat nachgewiesen werden müsste. "Aktuell prüfen die bei uns zuständigen Behörden, ob sich die Anwendung des Paragraphen 58a des Aufenthaltsgesetzes in weiteren Fällen anbieten würde", sagte Pistorius der "Welt am Sonntag".

Er freue sich sehr, dass sowohl die Richter des Bundesverfassungsgerichts als auch des Bundesverwaltungsgerichts die von den niedersächsischen Sicherheitsbehörden initiierte Abschiebeverfügung für rechtmäßig erklärt haben. Niedersachsen hatte am Donnerstag einen in Göttingen geborenen Nigerianer in die nigerianische Hauptstadt Lagos ausgeflogen, den die Polizei verdächtigt, einen terroristischen Anschlag in Deutschland geplant zu haben. Auch die Richter in Karlsruhe und Leipzig sahen dafür in mitgeschnittenen Telefonaten und Chats hinreichend Anhaltspunkte und lehnten die Einsprüche des Betroffenen gegen die Abschiebeverfügung ab. Ein zweiter Mann, gegen den Pistorius bereits eine Abschiebeverfügung veranlasst hatte, soll demnächst nach Algerien abgeschoben werden.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-87765/niedersachsen-will-mehr-gefaehrder-abschieben.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619